

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 23.05.2016

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggemann
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Philipp Siewert
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Barbara Tünsmeier
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsfrau Michaela Dötsch
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Dr. Antje Heider
Ratsherr Timothy Kahler
Ratsherr Rüdiger König
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsherr Michael Meyer
Ratsfrau Ursula Meyer
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Björn Schöttler
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsherr Hansjürgen Wakup

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Yasin Kut

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin
Herr Martin Bärwolf
Herr Matthias Reuver
Frau Petra Noack
Frau Martina Schmidtke

Herr Jürgen Heimer

Herr Sebastian Jülich
Herr Lothar Matzner

anwesend bis Tagesordnungspunkt
2 der öffentlichen Sitzung
anwesend bis Tagesordnungspunkt
2 der öffentlichen Sitzung

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Güner Cebir
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Ingrid Fischer
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:23 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Prüfung der Möglichkeiten und Auswirkungen einer organisatorischen Zusammenführung der Fachdienste "Personal" und "Organisation und IT" Vorlage: 068/2016

Ratsherr Fröhling teilt unter anderem mit, dass die CDU-Fraktion interessant gefunden habe, dass in dem Bericht aus dem mittlerweile fast 10 Jahre alten Gutachten von Horváth & Partners zitiert würde. Dieses Gutachten sei in den letzten Jahren nicht mehr thematisiert worden.

Die in dem Bericht aufgeführte derzeitige Leitungsspanne mit 12 Planstellen beim Fachdienst Personal sowie 15 Planstellen beim Fachdienst Organisation und IT sei aus ihrer Sicht nicht nachvollziehbar, da es auch in der freien Wirtschaft Bereiche gebe, wo deutlich höhere Führungsspannen innerhalb von Organisationseinheiten bestünden.

Die CDU-Fraktion nehme den Bericht zur Kenntnis. Sie werde sich aber vorbehalten gegebenenfalls darauf zurück zu kommen und erneut einen Antrag zu stellen.

Ratsherr Voß führt aus, dass die SPD-Fraktion ebenfalls die Bemühungen der Verwaltung Personal einzusparen begrüße. Die Argumente in dem vorgelegten Bericht seien aber sehr gut nachvollziehbar. Die SPD-Fraktion würde sich freuen, wenn die Stelle wieder neu besetzt werde.

Ratsherr Kahler bezieht sich auf Punkt 5.1 „Stellenabbau lt. Haushaltssicherungskonzept (HSK) und erklärt, dass es schwierig sei nachzuvollziehen, wie viele Stellen mittlerweile gestrichen bzw. neu geschaffen worden seien. Er bäte um einen Übersicht, in der der Plan seit Beginn des Haushaltssicherungskonzeptes im Vergleich zum heutigen Stand dargestellt würde.

Bürgermeister Dzewas sagt eine möglichst zeitnahe Zusammenstellung durch den zuständigen Fachdienst zu.

Anschließend nimmt der Rat der Stadt Lüdenscheid den Bericht zur Kenntnis.

3. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW); hier: Beantragung von Zuwendungen Vorlage: 079/2016

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für folgende Maßnahmen Anträge auf Zuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW zu stellen:
 - Energetische Sanierung der unter Punkt II. der Begründung aufgeführten Lichtsignalanlagen.

- Energetische Sanierung der Schulinfrastruktur der unter Punkt III. der Begründung aufgeführten Maßnahmen gemäß der vorgenommenen Priorisierung.
2. Der außerplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 540.000 € bei Auftragskonto H 12010414 „Umrüstung Lichtsignalanlagen“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Einzahlungen bei Auftragskonten H 12010414 „Landeszuweisung investiv“ in Höhe von 486.000 € und durch Minderauszahlungen bei Auftragskonto H 12010410-7852040 „Signalanlagen – Planung und Erneuerung“ in Höhe von 54.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

**4. Entgelt für die Mittagmahlzeiten in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 069/2016**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei einer Gegenstimme von Ratsherrn Kut nach-stehenden

Beschluss:

Das Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen für das Kinder-gartenjahr 2016/17 wird auf 3,42 € pro Portion festgesetzt; dies entspricht einem Monatsbetrag von 64,98 €. Der bisher gültige Monatsbetrag in Höhe von 65,06 € soll jedoch weiterhin Bestand haben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 1

**5. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 080/2016**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag des Stadtjugendrings Lüdenscheid e.V. wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid in den

Jugendhilfeausschuss:

Frau Christina Scheel als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied anstelle von Frau Janina Schmidt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

Bürgermeister Dzewas hat kein Stimmrecht.

6. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen HJ 2016 und des HJ 2015
Vorlage: 078/2016

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Haushaltsjahre 2015 und 2016 zur Kenntnis.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

7.3. Anfragen

7.3.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit "An der Schnappe"

Beigeordneter Ruschin beantwortet die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage zur Niederschrift) wie folgt:

Die Räumlichkeiten An der Schnappe stünden für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit wieder zur Verfügung, da die Verwaltung mittlerweile eine anderweitige Lösung zur Unterbringung der zurzeit überzähligen Möbel und sonstigen Materialien gefunden habe. Diese würden nun in den Containern an der Grundschule Schöneck gelagert.

Er wolle aber betonen, dass es nie um ein Verbot der ehrenamtlichen Tätigkeit gegangen sei. So habe die Verwaltung der Flüchtlingsinitiative alternative Räumlichkeiten angeboten. Diese seien aber abgelehnt worden, da den Flüchtlingen nach Auffassung der Flüchtlingsinitiative der Weg nicht zumutbar gewesen sei. Es müsse aber eingeräumt werden, dass die Kommunikation zwischen der Verwaltung und der Flüchtlingsinitiative nicht optimal gelaufen sei. Dies bedauere er.

Ratsherr Eggermann begrüßt, dass eine Lösung gefunden worden sei. Er wisse daraufhin, dass die ehemalige Grundschule in Brügge ebenfalls für Einlagerungszwecke genutzt werden könne.

Ratsherr Bodenheimer bittet zukünftig um mehr Fingerspitzengefühl der Verwaltung, wenn es um ehrenamtliches Engagement geht. Zu den angebotenen Alternativräumen für die Hausaufgabenhilfe wisse er darauf hin, dass die Bewohner/-innen der Unterkunft An der Schnappe weder Busfahrkarten noch PKW besäßen und diese Angebote daher schlecht wahrnehmen könnten.

7.3.2. Kulturbeirat

Ratsherr Ferber bezieht sich auf den in der Sitzung des Rates am 01.02.2016 gefassten Beschluss, der besage, dass die in dem Antrag der SPD-Fraktion genannten Schritte zur Bildung eines Kulturbeirates kommunalrechtlich umzusetzen seien.

Er frage an, wie hier der aktuelle Sachstand sei, auch um den Interessentinnen und

Interessenten eine entsprechende Rückmeldung geben zu können.

Bürgermeister Dzewas sagt eine zeitnahe Beantwortung zu.

7.3.3. Beidseitig parkende LKW an der B 229 trotz Halteverbots

Ratsherr König geht erneut auf die bereits von ihm gestellte Anfrage in der öffentlichen gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtplanung und Umwelt, Bau und Verkehr sowie Schule und Sport am 18.05.2016 ein.

Auf der Bundesstraße B 229 sei ab dem Ortsausgangsschild Lüdenscheid bis Peddensiepen sowie in umgekehrter Richtung seit Jahren ein beidseitiges Halteverbot für LKW eingerichtet. Trotzdem stünden dort zahlreiche LKW und Anhänger.

Er frage daher an, ob hier Verwarnungen ausgesprochen werden könnten.

Beigeordneter Ruschin sagt Prüfung zu.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schrifführerin